



Abfallstatistik Kanton Aargau

 Publiziert vor etwa 1 Stunde  Lesedauer 7 Minuten  Drucken

Die kantonale Abfallstatistik gibt einen Überblick über die Abfallmengen, die von Gemeinden und Abfallanlagen im Kanton Aargau umgeschlagen, behandelt und entsorgt werden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Hinweis zur Datennutzung](#) [Abfallstatistik 2025](#) [Archiv](#) [Kontakt](#)

Hinweis zur Datennutzung

Trotz sorgfältiger Prüfung der Informationen kann die Abteilung für Umwelt keine Gewährleistung der Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Daten übernehmen. Die Abteilung für Umwelt schliesst jede Haftung für direkte und indirekte Schäden durch die Datennutzung aus. Die Publikation von Ergebnissen, zu denen die Daten verwendet wurden, ist unter Angabe der Quelle (Abteilung für Umwelt Aargau) gestattet.

Abfallstatistik 2025

[Bauabfallanlagen](#)

Bauschuttzubereitungsanlagen (BSA)

Datenquelle

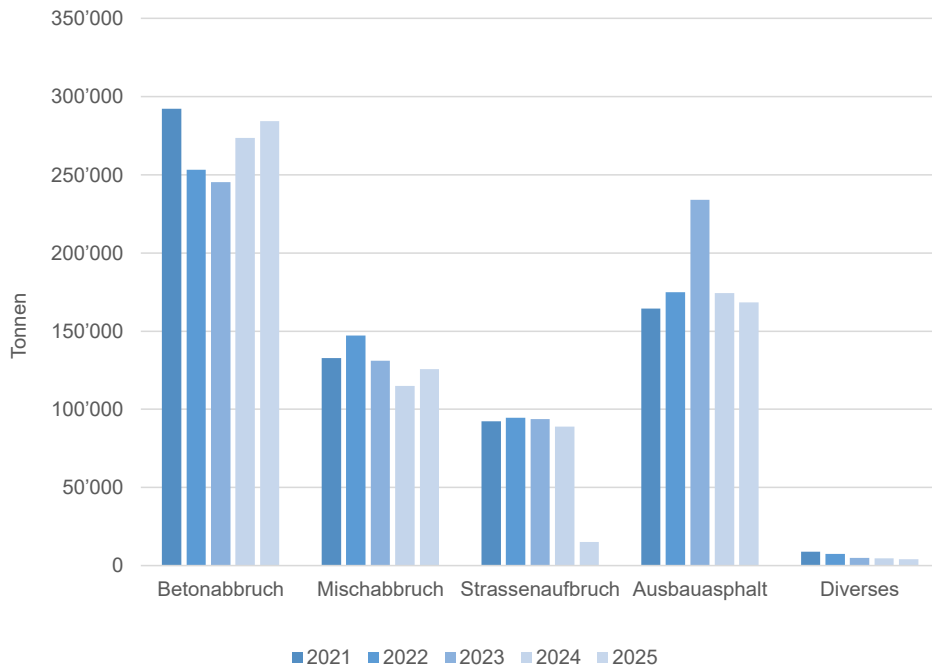
- Erhebung bei Betrieben

Datenumfang

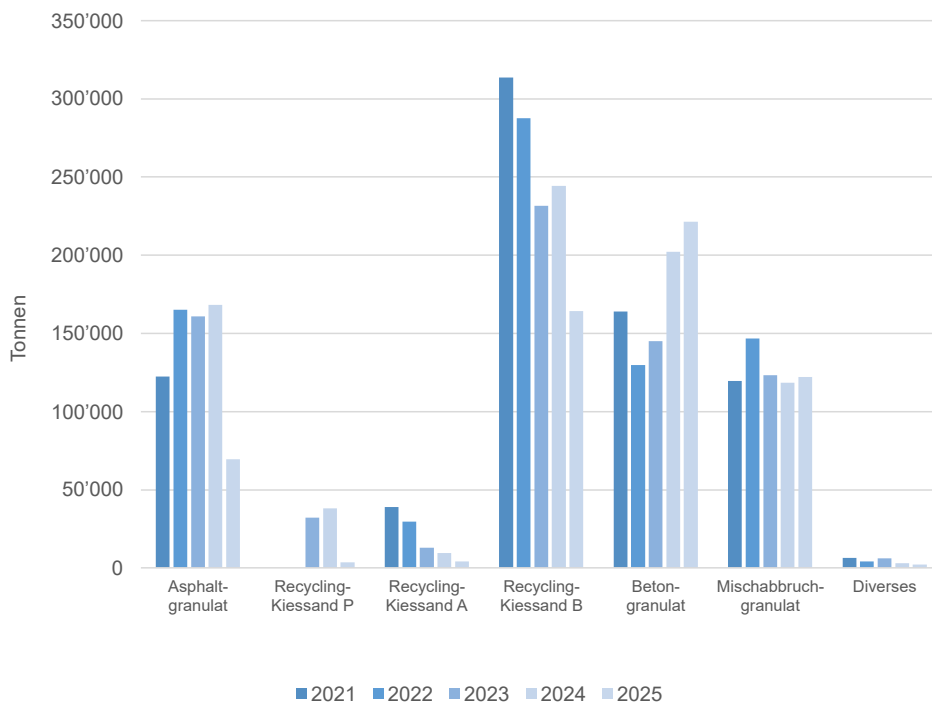
- 28 Aargauer Bauschuttzubereitungsanlagen (Stand 2025)
- Angenommene mineralische Bauabfälle: Betonabbruch, Mischabbruch, Strassenaufbruch, Ausbauasphalt, Diverses (vorwiegend Ziegel)
- Abgegebene Recyclingbaustoffe: ohne Koffermaterial; Diverses = vorwiegend Dachziegelgranulat

Mengenentwicklung

Angenommene mineralische Bauabfälle, 2021–2025



Recyclingbaustoffe aus der Bauschutttaufbereitung, 2021–2025



[Wertetabelle BSA \(XLSX, 15 KB\)](#)

Bausperrgutsortieranlagen (BSSA)

Datenquelle

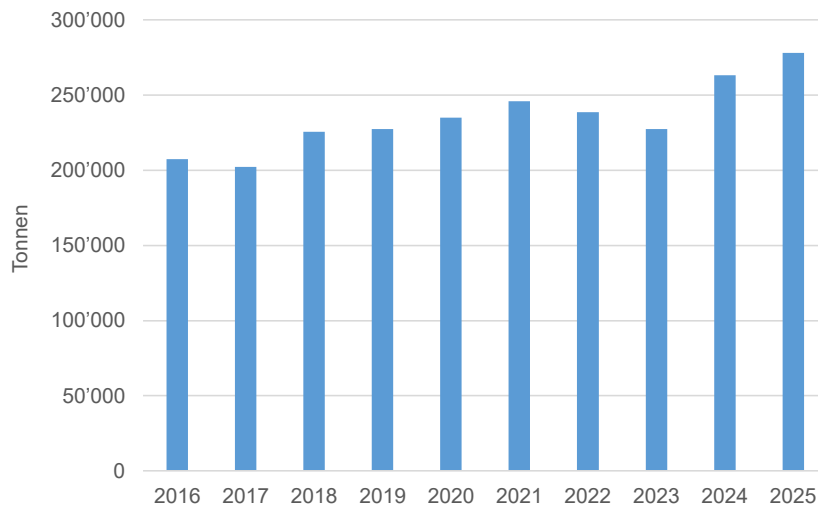
- Erhebung bei den Betrieben

Datenumfang

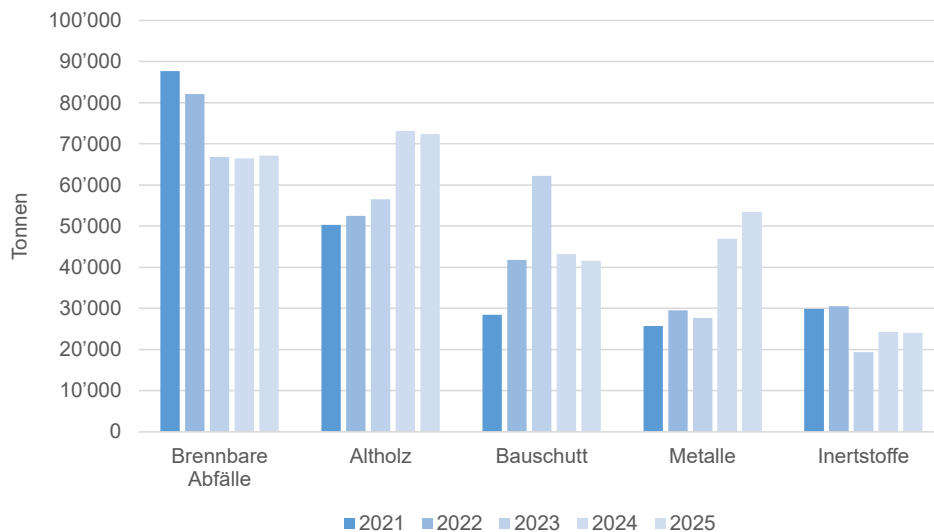
- 22 Aargauer Bausperrgutsortieranlagen (Stand 2025)
- Angenommene Bauabfälle in Bausperrgutsortieranlagen
- Abgegebene Abfälle: Brennbare Abfälle, Altholz, Bauschutt = verwertbare mineralische Bauabfälle (insbesondere Mischabbruch), Metalle, Inertstoffe = nicht verwertbare mineralische Bauabfälle zur Deponierung

Mengenentwicklung

Angenommene Bauabfälle in Bausperrgutsortieranlagen, 2021–2025



Abgegebene Abfälle aus Bausperrgutsortieranlagen, 2021–2025



Wertetabelle BSSA

[Wertetabelle BSSA \(XLSX, 11 KB\)](#)

Deponien

Datenquelle

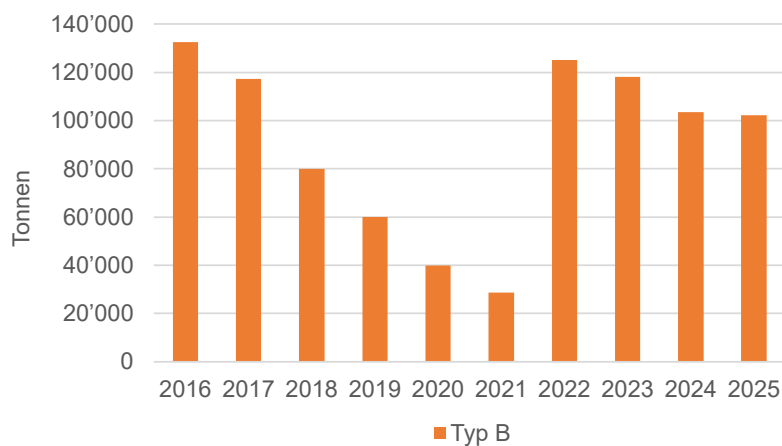
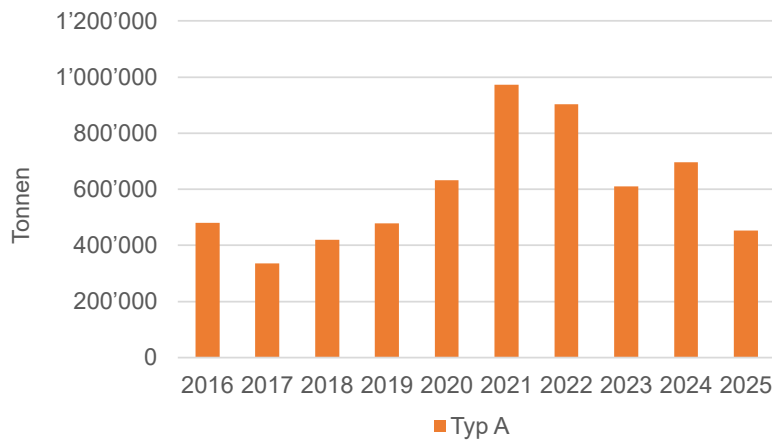
- Erhebung bei den Betrieben

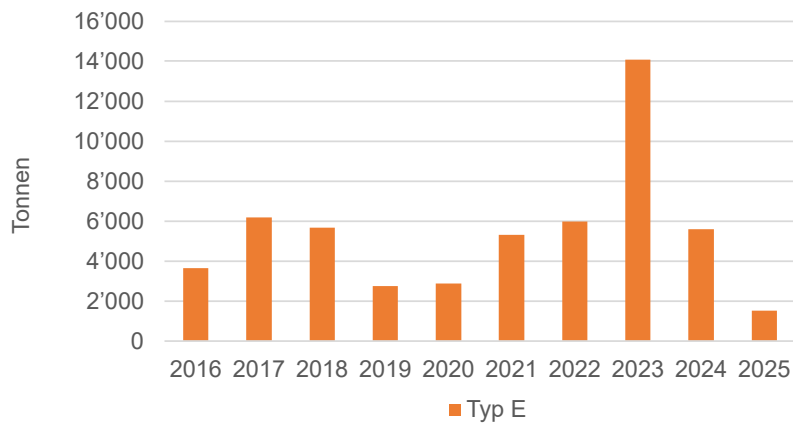
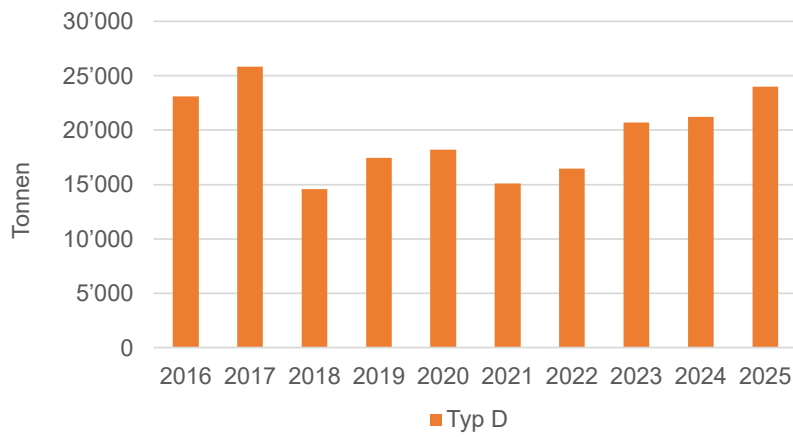
Datenumfang

- 5 Deponiestandorte im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Deponien Typ A: Babilon in Dietwil, Sisslerfeld in Sisseln und Münchwilen
- Deponien Typ B: Emmet in Seon, Steinacher in Mönthal
- Deponie Typ D: Seckenberg in Frick
- Deponie Typ E: Seckenberg in Frick
- Restvolumen = verfügbares Volumen bei bewilligten in Betrieb stehenden Anlagen. Nicht berücksichtigt: in Planung stehende Volumen

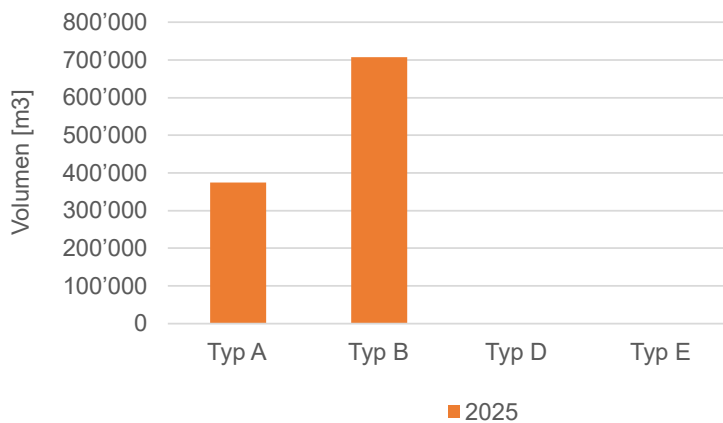
Mengenentwicklung

In Aargauer Deponien eingelagerte Abfälle, 2016 - 2025





Restvolumen der Aargauer Deponien 2025



Bemerkungen

Die 5 Deponietypen gemäss der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA):

In Deponien des Typs A wird ausschliesslich unverschmutzter Aushub gemäss VVEA abgelagert. Neben den in Deponien Typ A eingelagerten Mengen wird unverschmutztes Aushubmaterial grösstenteils zur Auffüllung und Rekultivierung

von Materialabbaustellen verwendet. Diese Mengen sind in den obigen Daten nicht enthalten. Sie können der [→ Rohstoffstatistik](#) entnommen werden.

In Deponien des Typs B (früher Inertstoffdeponie) werden nur gesteinsähnliche, schadstoffarme Materialien eingelagert, aus welchen kaum Schadstoffe ausgewaschen werden können. Hierzu gehören nicht verwertbare mineralische Bauabfälle.

Deponien des Typs C (früher Reststoffdeponie) sind bestimmt für schwermetallreiche Materialien mit bekannter Zusammensetzung und mit nur geringen organischen Anteilen, die weder Gase noch leicht wasserlösliche Stoffe abgeben können. Typische Reststoffe sind verfestigte Filteraschen und Rauchgasreinigungsrückstände aus KVA sowie verglaste Behandlungsrückstände. Im Kanton Aargau gibt es keine Deponie Typ C.

In Deponien des Typs D (früher Schlackedeponie) werden primär schadstoffentfrachtete Rückstände aus der thermischen Behandlung von Abfällen abgelagert (z.B. KVA-Schlacke).

In Deponien des Typs E (früher Reaktordeponie) werden alle übrigen für die Ablagerung zugelassenen Abfälle mit erhöhten organischen Gehalten aber gegenüber den Deponietypen C und D eher geringen Schwermetallkonzentrationen abgelagert.

Zurzeit sind im Kanton Aargau keine Restvolumen Deponien Typ E und D vorhanden. Schlacke wird auf der Deponie Seckenberg zwischengelagert. Es ist vorgesehen, die zwischengelagerte Schlacke nach Realisierung der geplanten Deponieerweiterung einzubauen.

[Wertetabelle Deponien \(XLSX, 12 KB\)](#)

Elektro- und Elektronikaltgeräte (EAG)

Für die Rücknahme und das Recycling von EAG in der Schweiz sind seit über 30 Jahren die Stiftung SENS eRecycling und der Branchenverband Swico Recycling verantwortlich. Gemeinsam publizieren sie alljährlich den Fachbericht Recycling.

Die EAG werden bei rücknahmepflichtigen Händlern, privaten und öffentlichen Sammelstellen und Entsorgungsunternehmen gesammelt. Die verarbeiteten Mengen EAG werden im Fachbericht gesamthaft schweizweit ausgewiesen.

Mengenentwicklung ganze Schweiz

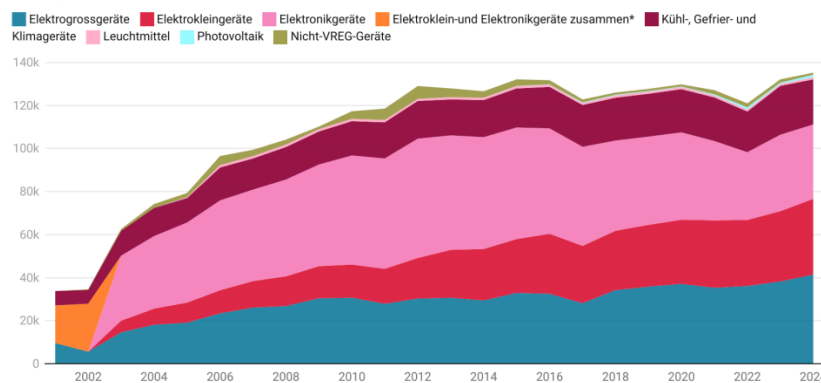
Quelle: [Fachbericht](#) 2024 der Systeme SENS eRecycling und SWICO, veröffentlicht auf der Homepage des Branchenverbands SWICO

Total verarbeitete elektrische und elektronische Geräte in der Schweiz aus der Stoffflusserhebung

Werte in Tonnen

Jahr	Elektrogross- geräte	Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	Elektroklein- geräte	Elektronikgeräte	Leuchtmittel	Photovoltaik	Nicht- VREG- Geräte	Total Tonnen /Jahr
2009	30'400	15'300	14'900	47'300	1'100		1'200	110'200
2010	30'700	15'900	15'400	50'700	1'130		3'500	117'400
2011	27'800	16'800	16'300	51'300	1'110		5'200	118'500
2012	30'300	17'500	18'800	55'500	960		6'000	129'100
2013	30'600	16'700	22'300	53'200	1'100		4'000	127'900
2014	29'400	17'200	23'900	52'000	1'100		3'000	126'600
2015	32'900	18'100	25'000	51'900	1'100	100	3'000	132'100
2016	32'500	19'200	27'900	49'000	1'100	100	1'900	131'800
2017	28'100	19'400	26'700	46'000	970	300	1'300	122'800
2018	34'200	19'900	27'600	41'900	1'100	300	1'000	125'900
2019	35'800	19'900	28'700	41'000	1'000	300	1'000	127'600
2020	37'100	20'100	29'800	40'600	1'000	200	1'000	129'800
2021	35'300	20'200	31'300	36'900	1'000	500	1'900	127'100
2022	36'100	18'900	30'700	31'500	1'000	1'000	1'800	121'000
2023	38'200	22'700	32'700	35'500	900	600	1'500	132'100
2024	41'400	20'900	35'200	34'600	1'000	1'200	900	135'200
Veränderungen gegenüber Vorjahr	8	-8%	8	-3%	11	100	-40	2

Quelle: Stiftung SENS - Erteilt mit Datawrapper

Mengen in Tonnen von 2000–2024

Created with Datawrapper

*Bis 2002 wurden Elektroklein- und Elektronikgeräte gemeinsam erfasst. "Nicht VREG-Geräte" sind Geräte, für welche keinen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB) erhoben wird, d.h. deren Recyclingbeitrag nicht im Kaufpreis enthalten ist.

Bemerkungen

Abgebildet sind die Mengen der von Swico- und SENS-Recyclingbetrieben verarbeiteten EAG bis einschliesslich 2024 der gesamten Schweiz.

Gemeindesammlungen**Datenquellen**

- Erhebung bei den Aargauer Gemeinden
- Kantonale Bevölkerungsstatistik, Ganzjahreswerte

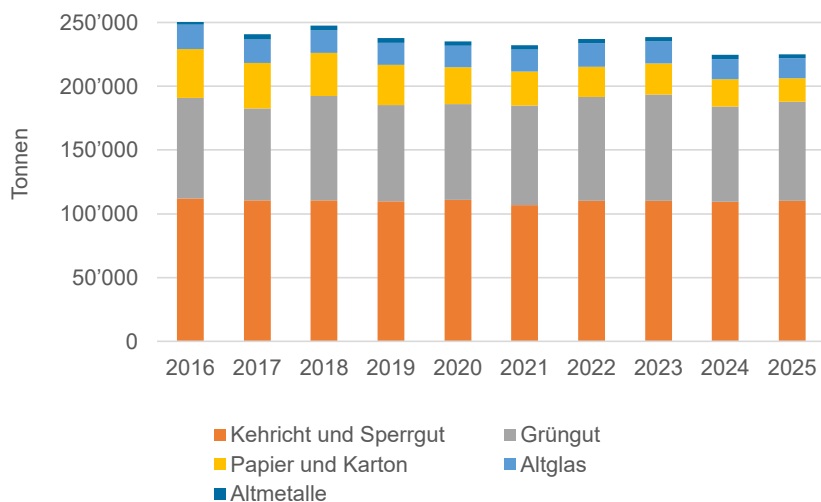
Datumumfang

- 197 Gemeinden im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Kommunal gesammelte Abfallmengen (von eigenen Sammelstellen oder Sammlungen) für Kehricht/Sperrgut und Separatabfälle, OHNE Sammelmengen von privaten Recyclinghöfen

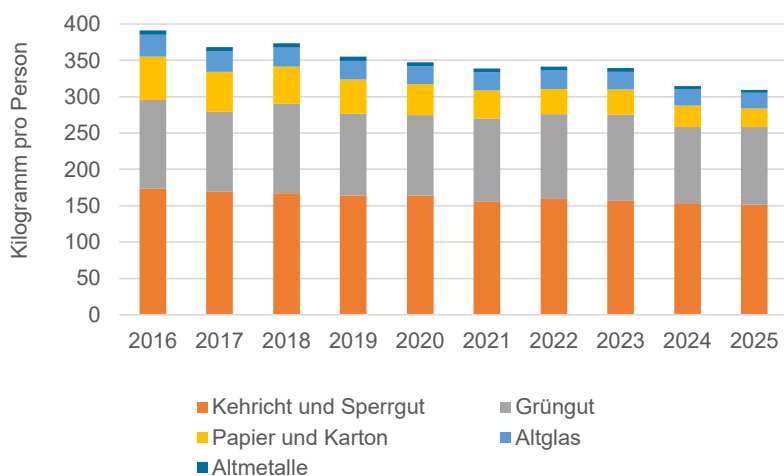
Mengenentwicklung

Kehricht und Sperrgut sowie ausgewählte Separatabfälle aus Gemeindesammlungen, 2016 - 2025

Total



pro Person



Bemerkungen

Die kommunal gesammelten Abfälle pro Person sind rückläufig. Ein möglicher Grund dafür ist die steigende Anzahl von privaten Recyclinghöfen. Die bei privaten Recyclinghöfen abgegebenen Abfallmengen von Privatpersonen sind der AfU nicht bekannt und in den abgebildeten Daten nicht enthalten. Es lassen sich somit keine Aussagen über die von Privathaushalten verursachten Abfallmengen aus den Daten ableiten.

[Wertetabelle Gemeindesammlungen \(XLSX, 19 KB\)](#)

Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)

Datenquelle

- Erhebung bei den Betrieben

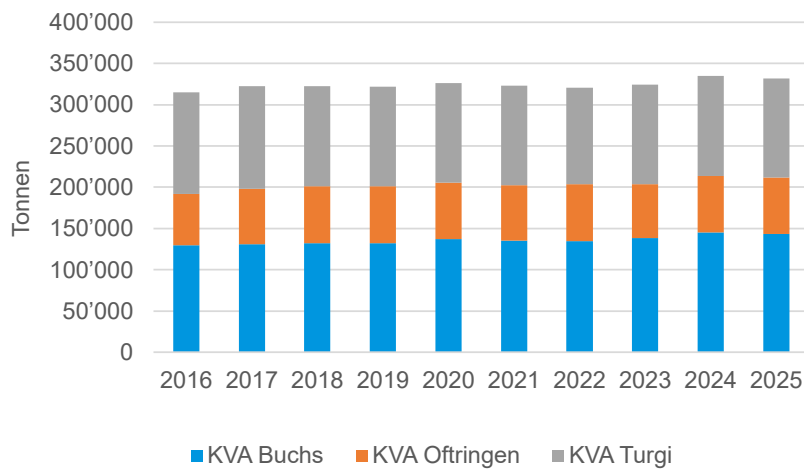
Datenumfang

- 3 KVA im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Abfälle, die von Aargauer KVA thermisch verwertet werden.
- Rückstände aus dem Verbrennungsprozess (Schlacke, Filterasche), die in Aargauer KVA angefallen sind.

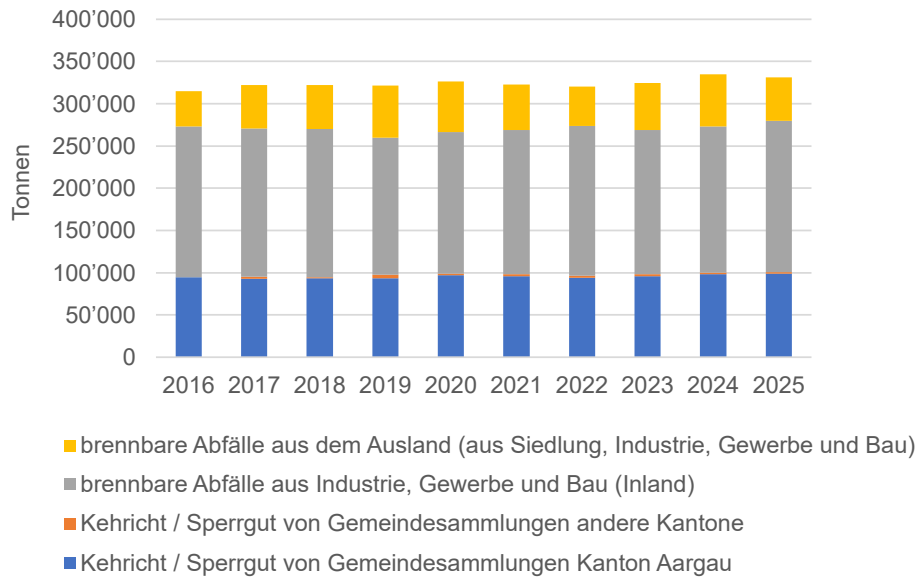
Mengenentwicklung

In Aargauer KVA thermisch verwertete Abfälle, 2016 - 2025

Aufgeschlüsselt nach KVA

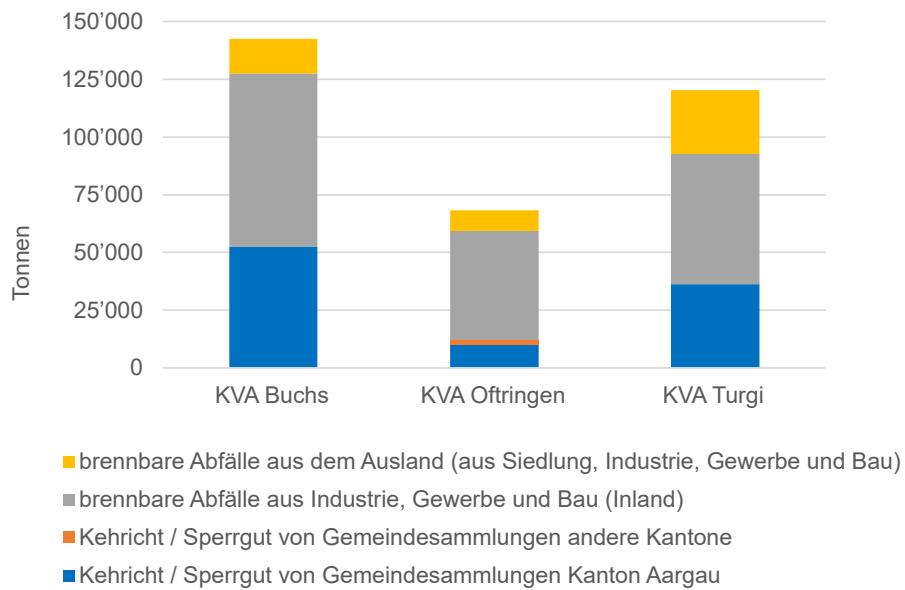


Aufgeschlüsselt nach Abfallherkunft

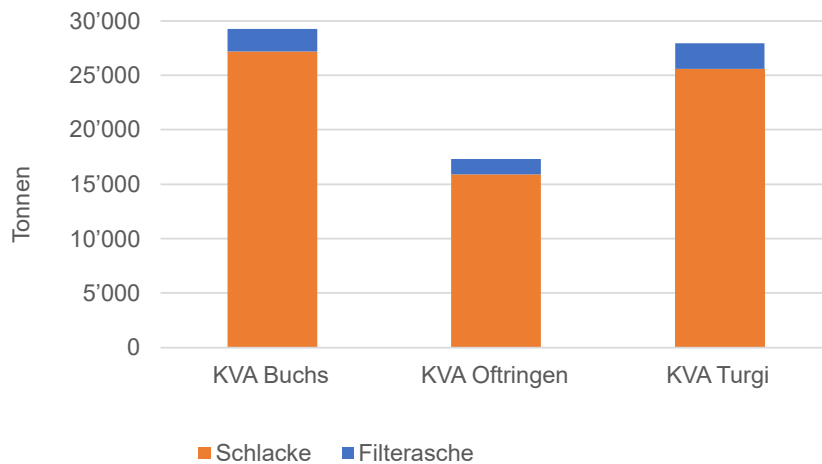


Mengen 2025

Thermisch verwertete Abfälle 2025 pro KVA nach Abfallherkunft



Verbrennungsrückstände 2025 pro KVA



Bemerkungen

In den drei Aargauer KVA werden jährlich rund 320'000 Tonnen Abfälle verbrannt. Die Menge ist seit Jahren mehr oder weniger konstant und enthält neben den kommunal gesammelten brennbaren Abfällen auch die direkt angelieferten brennbaren Abfälle aus Industrie, Gewerbe und Bau.

[Wertetabelle Kehrichtverbrennungsanlage \(XLSX, 13 KB\)](#)

Klärschlamm

Datenquelle

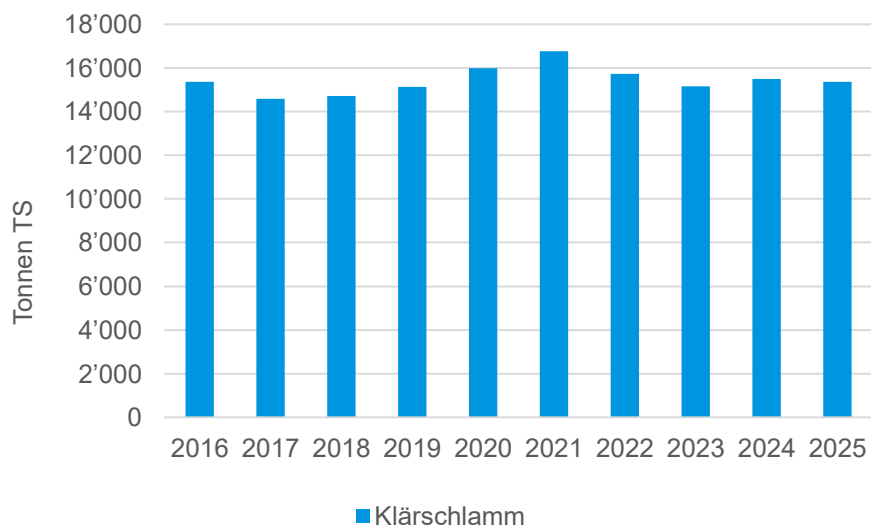
- Erhebung bei den Betrieben

Datenumfang

- 41 Abwasserreinigungsanlagen im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Jahresmengen Klärschlamm aus kommunalen Aargauer Abwasserreinigungsanlagen, Trockensubstanz TS berechnet (entsprechend den TS-Gehalten der einzelnen Anlagen)

Mengenentwicklung

Klärschlamm aus kommunalen Abwasserreinigungsanlagen, 2016 - 2025



Bemerkungen

In den 41 Abwasserreinigungsanlagen im Kanton Aargau sind im Jahr 2025 rund 15'350 t Klärschlamm Trockensubstanz angefallen.

Klärschlamm wird entwässert, zum Teil getrocknet und in Schlammverbrennungsanlagen, Zementwerken oder Kehrichtverbrennungsanlagen inner- und ausserhalb des Kantons verbrannt.

[Wertetabelle Klärschlamm \(XLSX, 10 KB\)](#)

Kompostier- und Vergäranlagen

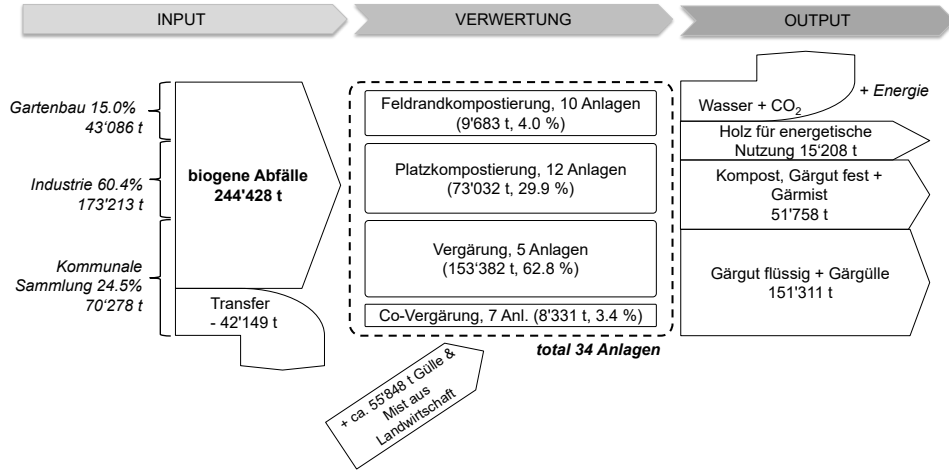
Datenquelle

- Erhebung bei den Betrieben

Datenumfang

- 22 Kompostier- und 12 Vergäranlagen im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Von Kompostier- und Vergäranlagen entgegengenommene und verwertete biogene Abfälle in Tonnen. Input ohne Zuschlagstoffe, Gülle und Mist, ohne private Kompostierung

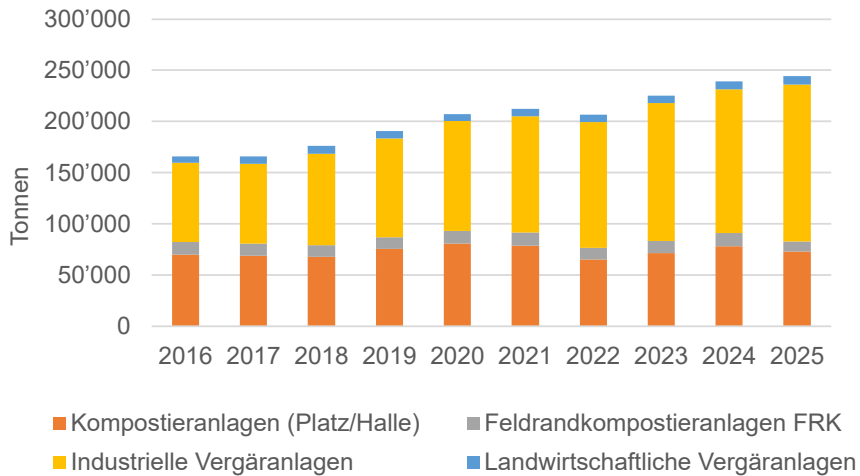
Massenflussdiagramm für das Jahr 2025



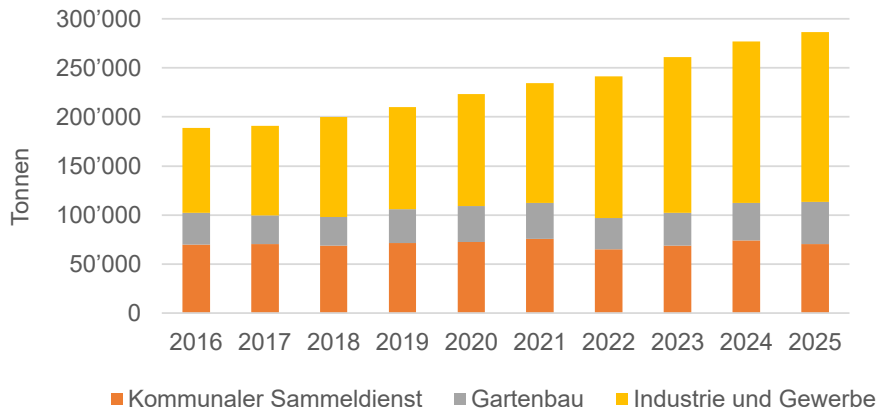
Transfer beinhaltet jene Abfallmengen, welche von einer Anlage lediglich angenommen, zur Verwertung jedoch an eine andere Anlage weitergeleitet wurden.

Mengentwcklung

In Kompostier- und Vergäranlagen verwertete biogene Abfälle, nach Anlagentyp, 2016 - 2025



In Kompostier- und Vergäranlagen verwertete biogene Abfälle; nach Herkunft, 2016 - 2025



[Wertetabelle Kompostier- und Vergäranlagen \(XLSX, 15 KB\)](#)

Sonderabfälle aus Haushalten

Datenquelle

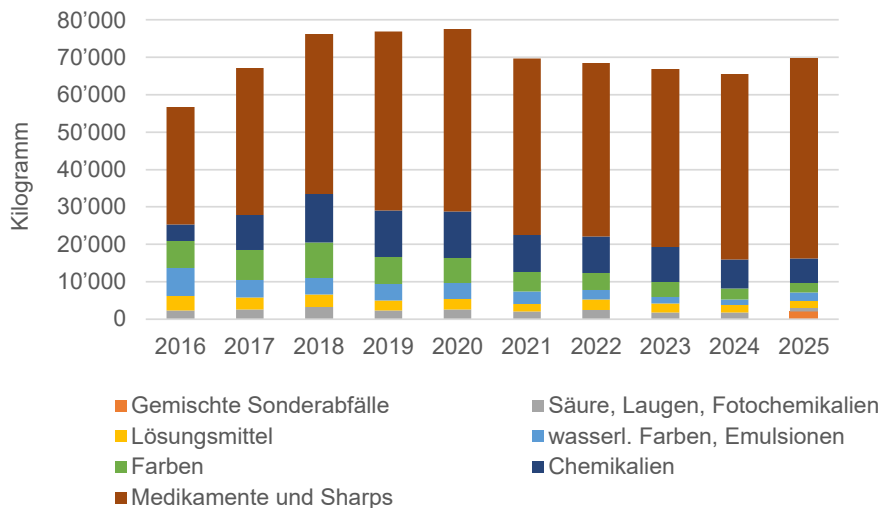
[KESA](#) Kommunale Entsorgungsstruktur für Sonderabfälle aus Haushaltungen

Datenumfang

- Sonderabfälle von Privatpersonen, die bei Apotheken und Drogerien der KESA gesammelt werden.

Mengenentwicklung

Sonderabfälle von Privatpersonen, 2016 - 2025



Bemerkungen

Zur Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushalten haben die Aargauer Gemeinden mit dem kantonalen Apothekerverband und dem kantonalen Drogistenverband die KESA Kommunale Entsorgungsstruktur für Sonderabfälle aus Haushaltungen gegründet. Privatpersonen können bei Apotheken und Drogerien, welche der KESA angeschlossen sind, Sonderabfälle bis 5 kg gratis abgeben.

[Wertetabelle Sonderabfälle aus Haushalten \(XLSX, 12 KB\)](#)

Sonderabfälle aus Industrie, Gewerbe und Bau

Datenquelle

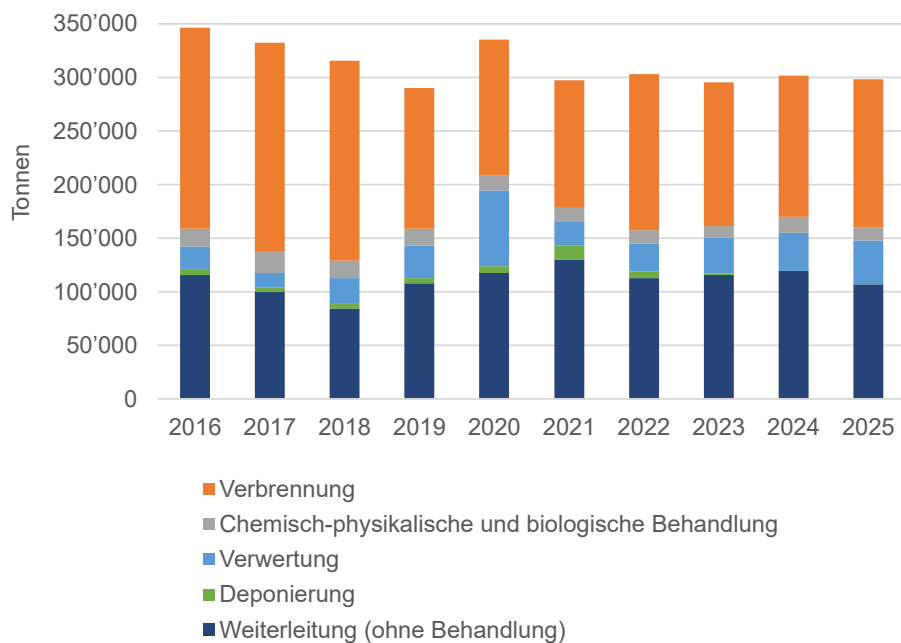
www.veva-online.admin.ch

Datenumfang

- Von Entsorgungsunternehmen und Sammelstellen im Kanton AG entgegen genommene Sonderabfälle

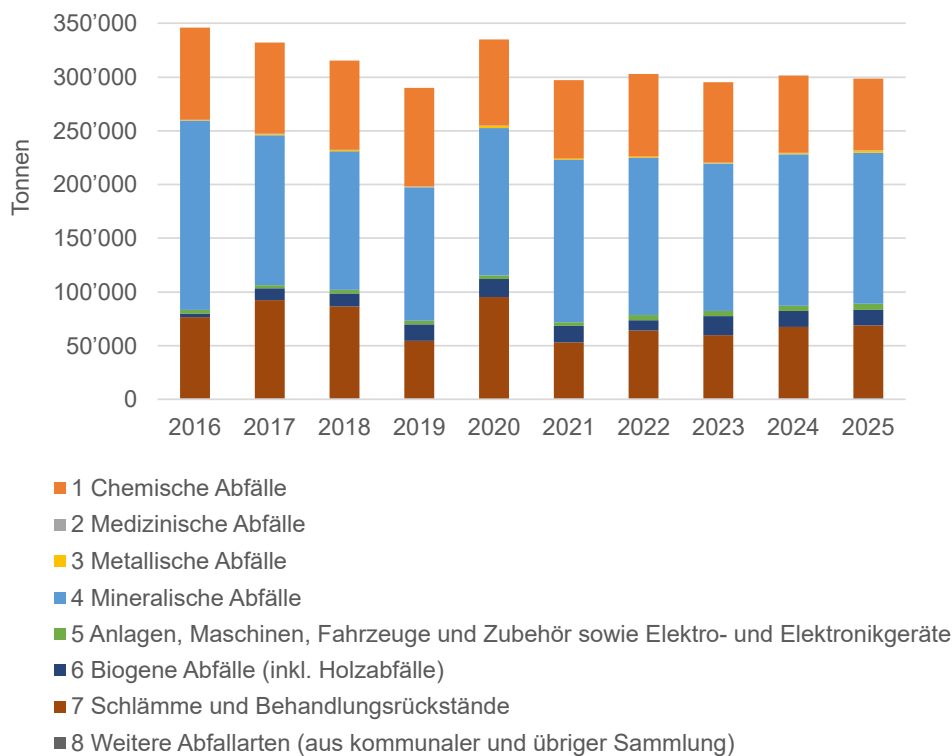
Mengenentwicklung

Im Kanton AG entsorgte Sonderabfälle (inkl. weitergeleitete), nach Entsorgungsverfahren, 2016 - 2025



Im Kanton AG entsorgte Sonderabfälle (inkl. weitergeleitete), nach

[Abfallkategorien VVEA, 2016 - 2025](#)



[Wertetabelle Sonderabfälle aus Industrie, Gewerbe und Bau \(XLSX, 12 KB\)](#)

Zementwerke

Datenquelle

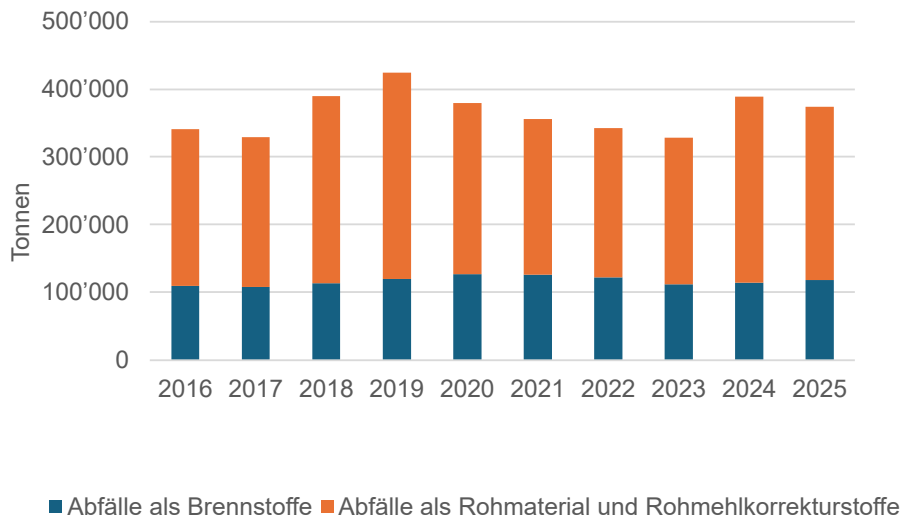
- Erhebung bei den Betrieben

Datenumfang

- 2 Zementwerke im Kanton Aargau (Stand 2025)
- Abfälle, die von Aargauer Zementwerken als Brennstoff, Rohmaterial oder Rohmehlkorrekturstoffe im Zement-Herstellungsprozess eingesetzt werden.

Mengenentwicklung

In Aargauer Zementwerken verwertete Abfälle, 2016 - 2025



Bemerkungen


In Zementwerken als Brennstoffe eingesetzt werden Abfälle mit hohem Heizwert wie Altöl, Lösungsmittel, Kunststoffabfälle, Altreifen, Gummiabfälle. Als Rohmaterial oder Rohmehlkorrekturstoffe eignen sich mineralische Abfälle mit ähnlicher mineralogischer Zusammensetzung wie die verwendeten Primärrohstoffe, z. B. belastetes Aushubmaterial, verschmutzter Sand oder Betonschlamm.

Für die Verwendung von Abfällen als Brennstoff, Rohmaterial und Rohmehlkorrekturstoff gelten die Anforderungen gemäss [Anhang 4 VVEA](#).

[Wertetabelle Zementwerke \(XLSX, 12 KB\)](#)

Archiv


 [Abfallstatistik 2025 \(PDF, 22 Seiten, 455 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2024 \(PDF, 18 Seiten, 1,2 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2023 \(PDF, 17 Seiten, 984 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2022 \(PDF, 16 Seiten, 6,9 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2021 \(PDF, 20 Seiten, 1,2 MB\)](#)


 [Abfallstatistik 2020 \(PDF, 20 Seiten, 1,2 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2019 \(PDF, 20 Seiten, 804 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2018 \(PDF, 20 Seiten, 1,7 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2017 \(PDF, 20 Seiten, 1,3 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2016 \(PDF, 16 Seiten, 1,5 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2015 \(PDF, 20 Seiten, 1,1 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2014 \(PDF, 20 Seiten, 575 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2013 \(PDF, 17 Seiten, 707 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2012 \(PDF, 17 Seiten, 1,6 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2011 \(PDF, 17 Seiten, 1,6 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2010 \(PDF, 18 Seiten, 1,5 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2009 \(PDF, 17 Seiten, 1,5 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2008 \(PDF, 17 Seiten, 3,1 MB\)](#)

 [Abfallstatistik 2007 \(PDF, 17 Seiten, 1,1 MB\)](#)

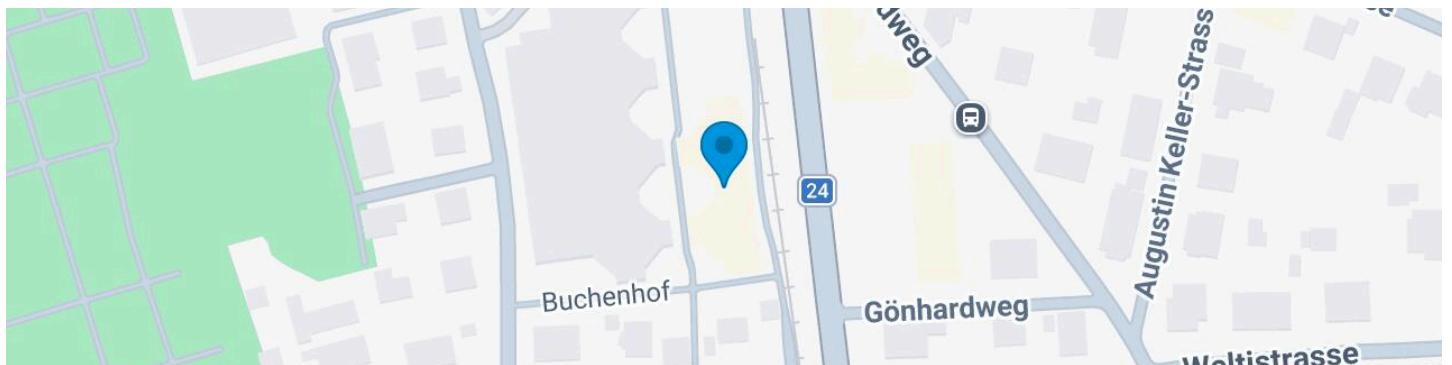
 [Abfallstatistik 2006 \(PDF, 14 Seiten, 750 KB\)](#)

 [Abfallstatistik 2005 \(PDF, 14 Seiten, 816 KB\)](#)

War dieser Inhalt hilfreich?



Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung für Umwelt
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau



Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr

© Kanton Aargau 2026